

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung „Wohnen für Alle!“ in der Bank für Sozialwirtschaft – Oranienburger Straße 13, 10178 Berlin – am 14. April 2015 an*.

Name, Vorname

Institution / Tätigkeit

E-Mail-Adresse

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Ich habe folgenden Assistenzbedarf:

Ich möchte gern an folgender Fach-AG teilnehmen:

- Fach-AG 1** – Wie gelingt ein effektiveres Zusammenwirken von Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und den betroffenen Menschen?
- Fach-AG 2** – Welche (neuen) Wohnmodelle fördern ein selbstbestimmtes Leben der betroffenen Menschen?

Bitte faxen Sie diese Seite ausgefüllt an +49(30)227-70117 oder schicken Sie eine E-Mail mit diesen Angaben an klaus.mindrup.ma05@bundestag.de

*Vorbehaltlich einer Bestätigung durch den Veranstalter

Wohnen für Alle!

Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

*Schirmherrschaft Ulla Schmidt,
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages*

Datum: 14.04.2015

Uhrzeit: 11:00 bis 17:30 Uhr

Ort:
Bank für Sozialwirtschaft AG
Oranienburger Str. 13
10178 Berlin

Moderation: Alfred Eichhorn

**Weitere Informationen unter
www.lebensraum-inklusiv.de**

Kontakt:

Anieke Fimmen
klaus.mindrup.ma05@bundestag.de

Sieghard Gummelt
gummelt.s@spastikerhilfe.de

WOHNEN FÜR ALLE!

Teilhabe für Menschen
mit Behinderungen

Programm Fachtagung
14. April 2015

*Schirmherrschaft Ulla Schmidt,
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages*

Veranstalter:



Klaus Mindrup, MdB
Michael Groß, MdB – Baupolitischer
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Programm

Unter der Schirmherrschaft der **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Ulla Schmidt** führen die Spastikerhilfe Berlin eG, der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin und die Bank für Sozialwirtschaft gemeinsam mit Klaus Mindrup, MdB und Michael Groß, MdB (beide Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit des Deutschen Bundestages), eine Folgeveranstaltung zum Thema **„Wohnen für alle“ – Teilhabe für Menschen mit Behinderungen** – durch.

In der Auftaktveranstaltung im vergangenen Oktober wurden genossenschaftliche Wohnmodelle als mögliche Wohnformen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen vorgestellt. Es gibt eine Reihe von Argumenten, wonach die Bedeutung dieser Wohnform künftig zunehmen wird. Nicht nur die Auswirkungen des demografischen Wandels wie Singularisierung und die Zunahme der älteren Bevölkerungsgruppen stellen uns vor große Herausforderungen. Auch die Zunahme der prekären Einkommensverhältnisse im Alter sowie die Herausforderungen im Bereich der sozialen Wohnraumversorgung sorgen dafür, dass neue Denkanstöße erforderlich sind.

Gerade für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ist es notwendig, dass das Zusammenwirken von Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und den betroffenen Menschen für eine bezahlbare Wohnraumversorgung künftig besser gelingt.

11:00 Uhr **Beginn**

11:00 – 11:30 Uhr **Begrüßung der Gäste**

Mattias Ninke, Direktor, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Bank für Sozialwirtschaft AG

Klaus Uwe Benneter, Aufsichtsratsvorsitzender, Spastikerhilfe Berlin eG

Klaus Mindrup, MdB und **Michael Groß**, MdB, Mitglieder im Ausschuss Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Deutschen Bundestag

StS Dirk Gerstle, Staatssekretär für Soziales, Senatsverwaltung Berlin

11:30 – 13:20 Uhr **Inputreferate**

Dr. Adolf Ratzka, Institut für Selbstbestimmtes Leben, Stockholm, Schweden

Dr. Tobias Hackmann, Prognos, Projektleiter Pflegepolitik, Pflegemarkt

Dominik Peter, Vorstand, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin

13:20 – 14:00 Uhr **Pause und Imbiss**

14:00 – 14:50 Uhr

Positionierung der baupolitischen Sprecher/innen der Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses

Iris Spranger (SPD), **Matthias Brauner** (CDU), **Katrin Lompscher** (Die Linke, Senatorin a.D.), **Andreas Otto** (Bündnis 90/Die Grünen), **N.N.** (Piraten / angefragt)

14:50 – 15:45 Uhr **Fach-AGs**

Fach-AG 1

Wie gelingt ein effektiveres Zusammenwirken von Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft und den betroffenen Menschen?

Moderation: Mechthild Rawert, MdB (Mitglied im Ausschuss für Gesundheit im Deutschen Bundestag)

Fach-AG 2

Welche (neuen) Wohnmodelle fördern ein selbstbestimmtes Leben der betroffenen Menschen?

Moderation: Thorsten Stellmacher, Dienstleister für Mobidat

15:45 – 16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00 – 17:30 Uhr **Diskussion und Ausblick**

Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung

Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung Berlin

PStS Florian Pronold, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit